



19. Dezember 2007
15:19

Wildplakatierer kleben gegen Gewista-Vorherrschaft in Wien

Zweitägiger "Generalstreik" - Plakate gegen "Ausverkauf des öffentlichen Raumes"

Die Gewista hat wie berichtet vor einiger Zeit einen Großteil der Wildplakatierer ins Boot geholt und für die Kultur- und Eventszene die "Kultur:Plakat GmbH" gegründet. Jene, die nicht mit dabei sind, steigen nun auf die Barrikaden. Seit Mittwoch protestiert die Initiative "Freies Plakat" zwei Tage lang mit Plakaten gegen "das Gewista-Monopol" und den "Ausverkauf des öffentlichen Raumes".

Die Gewista hat nach eigenen Angaben für ihre neuen Kleinwerbeflächen 90 Prozent jener Firmen mit im Boot, die bisher illegal im öffentlichen Raum Plakate aufklebten. Peter Fuchs ist mit seinem Unternehmen "Direct Marketing" nicht dabei. "Wir haben einen Generalstreik im freien Plakatsektor ausgerufen". Die Monopolisierung des Plakatgeschäfts bedeute eine Verarmung und Vereinheitlichung der Wiener Kulturlandschaft.

Mehr zum Thema

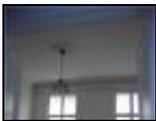
[Unternehmen](#)

IBM Express
Advantage für den
Mittelstand

bezahlte Einschaltung

derStandard.at/Immobilien

Mietwohnungen Wien



stilvolle Altbauwohnung mit Parketten und Flügeltüren in der Neubaugasse
A-1070, 153m²



WUNDERSCHÖNE, RUHIGE MAISONNETTEWOHNUNG NÄHE THERESIANUM
A-1040, 137m²



günstige Wohnung
A-1020, 69m²



1180 Altbauwohnung im Cottageviertel, Miete € 2.100,-, 135m², 4 Zimmer, Terrasse, Eigengarten